



**Tätigkeitsbericht
EDNA Bundesverband
Energemarkt und Kommunikation e.V.
für das Jahr 2017**

Inhaltsverzeichnis

Einführung	3
EDNA-Projektgruppen	4
PG Geschäftsprozesse	6
PG ZUGFeRD	6
PG Flexibilitätsoptionen	7
PG Marketing und Strategie	7
Die Blockchain-Initiative Energie im EDNA Bundesverband Energiemarkt und Kommunikation ...	9
Stellungnahmen gegenüber Ministerien und Behörden	10
Veranstaltungen	11
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.....	12
EDNA@Energy – Blogs und Veranstaltungen" ist online	12
Die Mitglieder des EDNA Bundesverbandes, Januar 2018	13

Mehr Informationen

www.edna-bundesverband.de

www.edna-energy.de

www.blockchain-initiative.de

Einführung

Liebe Mitgliedsunternehmen,
das Jahr 2017 war gezeichnet durch eine „energiewirtschaftliche Paralyse“. Ein Paradebeispiel dafür mag die Entwicklung des Zielmodells zur Marktkommunikation sein. Dieses wird sich, definitiv mindestens bis zum Jahr 2020 verzögern. Ansonsten hätte ein diskussionsreifer Vorschlag bereits im Oktober verabschiedet auf dem Tisch liegen müssen. Aber das ist es nicht allein. Weitere Beispiele sind das Marktstammdatenregister, der Start des Regional-Herkunftsnachweisregisters (RHKNR), der Rollout intelligenter Messsysteme – alles verzögert. Nichts ging in 2017 und leider auch im ersten Quartal dieses Jahres wirklich vorwärts. Wenn man sich für das neue Jahr etwas wünschen dürfte, dann wäre es ganz sicher ein bisschen weniger Regulierung und ein wenig mehr an unternehmerischer Freiheit und Selbstregulierung des Marktes. Während die Angst vor Fehlern und das Klammern an Gesetzen den Fortschritt hemmt, hat die Kraft des Marktes mitsamt ihrem Mut zur Lücke noch immer kreative und kostengünstige Lösungen für so viele scheinbare Problembereiche gebracht.



EDNA hat dieses Jahr zur Weiterentwicklung genutzt und in wichtigen Bereichen Pflöcke eingeschlagen. Intensiv haben wir uns eingebracht in das Thema ZUGFeRD für die Energiewirtschaft und sind erster Ansprechpartner hierzu im BMWi. Mit unserer Ausarbeitung rund um Flexibilitätsoptionen haben wir in der Fachwelt die Aufmerksamkeit auf uns gelenkt und zeigen Flagge auch bei Energiewende-Themen bzw. bei einem neuen Marktdesign. Die Vernetzung mit den österreichischen und schweizer Kollegen ist als feste Größe etabliert und ermöglicht den Aufbau ganz neuer Netzwerke. Nicht zuletzt wurde im Rahmen von EDNA die eigenständige Blockchain-Initiative Energie gebildet. Inzwischen ist sie zur größten – und vielleicht auch aktivsten Blockchain-Vertretung in Deutschland geworden.

All das war nur möglich durch die aktive Unterstützung der gemeinsamen Ziele von Ihnen, den Mitgliedern und Ihre Mitarbeit an den Verbandsthemen. Hierfür bedanken wir uns seitens des Präsidium, des Vorstands und der Geschäftsführung.

Rüdiger Winkler

Lörrach, 14.März 2018

EDNA-Projektgruppen

Die EDNA-Projektgruppen haben die Aufgabe, die fachlichen Aufgaben des Verbands zu diskutieren, Stellungnahmen, Positionspapiere oder Fachinformationen zu generieren. Aus den Reihen der Projektgruppen wird zum Teil auch die externe Verbandsvertretung wahrgenommen, z.B. gegenüber der BNetzA, dem BMWi oder dem BDEW. Sie dienen als Resonanzboden für die dortigen Diskussionen. Die Projektgruppen beraten auch den Geschäftsführer in der Außendarstellung. In 2017 hat EDNA 6 aktive Projektgruppen betrieben.

Wir danken allen Mitstreitern in den Projektgruppen und vor allem den Leitern für ihr unermüdliches Engagement.

PG Energiehandel, Compliance und Regulatorisches Reporting (PG ECR)

Leitung: Nikolaus Klumpp, Freiberufler für EDNA

Gemäß des Gründungsaufrufs aus dem Jahre 2016 soll sich die Gruppe mit dem "immer komplexer werdenden regulatorischen Compliance- und Meldeverpflichtungen in der Energiewirtschaft" beschäftigen. Außerdem sollen in der PG "Softwarehersteller (Handel, CRM, Reporting) und Dienstleister" zusammenarbeiten und sich partnerschaftlich im Interesse der Anwender austauschen.

Im Januar 2017 konstituierte sich in diesem Sinne die PG ECR mit Mitarbeitern folgender Mitgliedsunternehmen:

- DACHS GmbH
- KISTERS AG
- Robotron Datenbank-Software GmbH
- SEEBURGER AG
- SOPTIM AG

Es sind damit wichtige Hersteller, Betreiber und Dienstleister von Handelssoftware, Meldelösungen und regulatorischen Meldestellen (RRMs) vertreten. Die PG beobachtet die relevante regulatorische Lage, gleicht Einschätzungen ab und diskutiert fachliche Aufgabenstellungen. Außerdem tauscht sie Informationen aus Veranstaltungen von ACER (REMIT) und den Transaktionsregistern (EMIR) aus.

Insgesamt traf sich die PG 2017 zehnmal in großer Runde, davon neunmal in einer Webkonferenz und einmal persönlich. Die Gruppe prüfte mehrfach die Teilnahme an Konsultationen der Regulatoren.

Die PG ECR begrüßte außerdem die Gründung der Blockchain-Initiative Energie und ist personell mit ihr verflochten. Immer engere Verflechtung werden auch mit der PG Flexibilitätsoptionen angestrebt.

- Im März stellte sich die PG bei der EDNA-Fachtagung erstmals vor.
- Im Oktober nahm Frau Haschick (Robotron) für die PG am "Energy Market Integrity and Transparency Forum" der ACER teil.

Ausblick für 2018

Die Plattformtätigkeit und handlungsbereite Beobachtung der Regulatorik wird bis auf weiteres fortgeführt. Für 2018 sind sechs bis acht Webkonferenzen angestrebt. Im Februar 2018 wurde Pioneer Solutions als erstes Mitglied mit Firmensitz außerhalb Deutschlands aufgenommen.

PG Digitalisierung im Messwesen (DiM)

Leitung: Heinrich Lang, ifed GmbH

Im Jahr 2017 standen für die PG „Digitalisierung im Messwesen“ die Folgen des Messstellenbetriebsgesetz (MsbG) im Vordergrund. Zum Jahresbeginn wurde die Fachinformation „Umsetzung zertifizierter Messstellenbetrieb nach MsbG“ veröffentlicht, die vor allem von Seiten mittlerer und kleiner Netzbetreiber positiv aufgenommen wurde. Im Zuge dieser Veröffentlichung wurde die Projektgruppe von WiM auf DiM umbenannt.

Zur Projektarbeit fanden mehrere Telefon-Konferenzen und eine Sitzung am 19.7. (Kisters, Aachen) statt.

Weiter hatte es sich PG zur Aufgabe gemacht die Diskussion um das „Zielmodell“ kritisch zu begleiten. Auf Basis der internen Diskussionen im Zuge der Erarbeitung der Fachinformationen konnte über entsprechende Fragestellungen auf die mit dem Gesetz entstandenen Dilemma hingewiesen werden (28. April und 3. Juli, Norbert Schulz).

Ebenso nahmen Vertreter der PG im Rahmen des BMWI-Arbeitskreises Intelligente Netze und Zähler an der Diskussion um eine künftige Verordnung zur Hebung der Flexibilitäten im Niederspannungsnetz über die sog §14-Verordnung teil (Februar, Mai und Juli, Norbert Schulz/Heinrich Lang, Rüdiger Winkler).

Im Zuge der Einführung der Markt- und Messlokation wurden die aus dem Teilnehmerkreis noch bestehenden offenen Fragen zusammengestellt und an Edi@energy zur Berücksichtigung beim FAQ gesendet.

Da im Zuge der Bundestagswahl und der langwierigen Regierungsbildung die Diskussionen um das Zielmodell und um die §14-Verordnung zum Erliegen gekommen sind, wird sich auch erst in Kürze die PG DIM wieder um die dann neu zu diskutierenden Fragen kümmern. Hierzu werden auch die Fragen rund um die Messung und Steuerung von Ladesäulen zur E-Mobility gehören.

Die PG DIM ist auch Ansprechpartner für die Umsetzungsfragen zu den Geschäftsprozessen im Messwesen, die beim BDEW als projektführender Organisation erarbeitet werden.

PG Geschäftsprozesse

Leitung: Frank Czyborra, TopCom GmbH

Die PG Geschäftsprozesse diskutiert die traditionellen EDNA-Kernthemen, insbesondere zur Energie-Marktkommunikation. In 2017 wurden die Rahmenbedingungen und der Zeitplan zur MaLo/MeLo- Einführung intensiv diskutiert und unsere Haltung an die BNetzA adressiert.

Im Kontext der Marktkommunikation ab 6/2017 bzw. ab 01/2018 haben wir ein Meinungsbild zu den Verschlüsselungs- und Signaturverpflichtungen geschaffen. Eine Vielzahl von Energieversorgern hatte darauf hingewiesen, dass für die Migration auf die neuen Verfahren, lt. BSI Vorgabe, mehr Zeit benötigt wird. In intensiven Verhandlungen und Gesprächen mit dem BSI und der Bundesnetzagentur hat sich der BDEW für Übergangsregelungen eingesetzt. Dabei war EDNA über die PG „Geschäftsprozesse“ eingebunden. Entsprechend wurde auch rund um MaLo/MeLo diskutiert.

In Zusammenarbeit mit der PG „DIM“ wurden die Diskussionen um das neue Zielmodell in der BNetzA aktiv begleitet. Vertreter der Kisters AG, regiocom GmbH, Schleupen AG sowie die EDNA-Geschäftsführung haben jeweils an den Diskussionen teilgenommen. Als Klärung zu Detailfragen wurde mit juristischer Unterstützung auch eine weitere wichtige Frage zum MsBG geklärt. Im Kern ging es darum, ob und wie zukünftig fernauslesbare Messeinrichtungen eingesetzt werden können, ohne intelligente Messsysteme im Sinne des Gesetzes zu verwenden.

EDNA führte in 2017 eine erste entgeltliche Infoveranstaltung durch. Die inhaltliche Gestaltung war Aufgabe der PG „Geschäftsprozesse“. Gegen Ende des Jahres fand in Wien zum zweiten Mal der energiewirtschaftliche Trilog mit Österreichs Energie sowie dem VSE aus der Schweiz statt. Bei diesen Treffen werden zur Marktkommunikation und weiteren aufkommenden Fragestellungen die Herangehensweisen in den drei Ländern diskutiert. In 2017 waren dies vor allem das Gridchain-Projekt in Österreich, der Stand des Wettbewerbs in der Schweiz und aus Deutschland die MaLo/MeLo-Diskussion. Die Reihe Trilog wird auch in 2018 fortgesetzt. Die PG „Geschäftsprozesse“ bleibt hierfür verantwortlich.

PG ZUGFeRD

Leitung: Uwe Onnen, econtea

Mit „ZUGFeRD 1.0 für den Energiemarkt“ hat der EDNA Bundesverband Energiemarkt & Kommunikation e.V. in Zusammenarbeit mit FeRD e.V. eine eigene Umsetzungsempfehlung für den Energiemarkt vorgelegt. Dazu hat die EDNA-Projektgruppe ZUGFeRD die allgemeinen Spezifikationen der ZUGFeRD Version 1.0 in 2016/17 genau unter die Lupe genommen und festgelegt, wie die spezifischen energiewirtschaftlichen Inhalte eindeutig und widerspruchsfrei auf Basis dieses Standards abgebildet werden können. Nun ist die PG mit Hochdruck an der Weiterentwicklung zu ZUGFeRD 2.0. nach internationalem Standard. Das BMWi hat sich

ausdrücklich für dieses Engagement bedankt. Die PG trifft sich regelmäßig zu Web-Konferenzen, um den neuen Standard voran zu bringen.

Die PG hat ferner eine Stellungnahme zur Einführung der XRechnung als alleinigen Standard für die elektronische Rechnung abgegeben.

Mit der GEFEG wurde eine Kooperationsvereinbarung geschlossen, mit dem Ziel, ein Validierungsportal zu betreiben und zu betreuen, um damit die Einhaltung von Standardformaten und Prozessen zu prüfen und zu sichern.

PG Flexibilitätsoptionen

Leitung: Richard Plum, ProCom AG

Das Factsheet Flexibilitätsoptionen unserer PG wurde in der Fachwelt viel beachtet. Nachdem die Projektgruppe das Papier abgegeben hatte, mussten die weiteren Arbeiten aufgrund des weiter fehlenden §14 Verordnung zum Lastmanagement ruhen. Die PG hat mit der PG ECR eine engere Zusammenarbeit vereinbart.

Aktuell wird sich die PG mit einer Marktübersicht bzw. den Angeboten der EDNA-Mitglieder zu diesem Thema zu den Flexibilitätsoptionen beschäftigen. Für 2018 steht die Fusion mit der PG ECR an.

PG Marketing und Strategie

Leitung: Bernhard Mildebrath, Schleupen AG

In bewährter Form hat sich die PG Marketing und Strategie der Verbandsentwicklung gewidmet. Um nach außen hinsichtlich unserer Veranstaltungen besser sichtbar zu sein und um die Möglichkeit zu bieten, Meinungsbeiträge zu veröffentlichen, wurde die Seite www.edna-energy.de ins Leben gerufen. Die Zahl der Zugriffe zeigt ein reges Interesse an unseren Veröffentlichungen.

Die PG hat jeweils auch die Fachtreffen und das jährliche Kamingespräch, dieses Mal in fünfter Auflage, vorbereitet. Und für die Veranstaltungen ein Sponsoring-Konzept erarbeitet.

Mit **Sabine Bühlbecker**, ehemals ArcMind, hat das Team seine Leiterin ziehen lassen müssen. Wir danken an dieser Stelle für das Engagement.

Letztlich wurde in der Gruppe der Gedanke geboren und ausformuliert, eine separate Gruppierung für die Blockchain-Technologie in der Energiewirtschaft zu gründen, was mit großem Erfolg im November geschehen ist.

Die Blockchain-Initiative Energie im EDNA Bundesverband Energiemarkt und Kommunikation

Die BCI-E wurde am Rande des fünften Kamingesprächs im November in Fulda gegründet. Sie hat mittlerweile 36 Mitglieder. Die BCI-E ist eine eigenständige Gruppierung, bei der eine Mitwirkung auch ohne EDNA-Vollmitgliedschaft möglich ist.

Aufgabe ist es, Interessensvertreter aller beteiligten Marktpartner zu sein. Gemeinsam soll die Akzeptanz und Einführung der revolutionären Blockchain-Technologie in der Energiewirtschaft frühzeitig gefördert werden.

In der BCI-E arbeiten Unternehmen aus allen Bereichen der Energiewirtschaft zusammen. Dies sind vor allem Energieversorger, IT-Dienstleister, Softwareanbieter, Startups und wissenschaftliche Institutionen. Die BCI-E hat derzeit drei Schwerpunkte



Team Technologie (Leitung: Alexander Sommer, Items)

Entwicklung von praxisorientierten Show-Cases, Förderung der Standardisierung und Normung, Schaffung und Sicherung der Interoperabilität

Markt (Leitung: Sven Wunderlich, arvato systems)

Geschäftsmodelle ermöglichen, Auswirkungen der Blockchain auf die bestehenden Marktrollen & -modelle beschreiben, Sinnvolles von Unsinnigem trennen

Regulierung (N.N.)

Informationsangebote für Politik und Regulierung erarbeiten, Beschreibung des Handlungsbedarfs, Aufzeigen von Lösungen

Das Ziel ist, national und international als bedeutendste Blockchain-Vertretung der Energiewirtschaft nachhaltig die Wege für den erfolgreichen Einsatz der Blockchain-Technologie zu ebnen.



Stellungnahmen gegenüber Ministerien und Behörden

EDNA hat sich im vergangenen Jahr intensiv in die energiepolitische Diskussion eingebracht und in diesem Zusammenhang nicht nur persönlich an Konsultationen teilgenommen, sondern auch schriftliche Stellungnahmen abgegeben.

- Stellungnahme des EDNA Bundesverbands Energiemarkt und Kommunikation e.V. zum Entwurf einer „Verordnung zur Einrichtung des Regionalnachweisregisters und zur Fortentwicklung des Herkunftsnachweisregisters“ des Umweltbundesamtes 27.7.2017
- Stellungnahme des EDNA Bundesverbands Energiemarkt und Kommunikation e.V. zum EEG/KWKG-Änderungsgesetz 15.10. 2017
- Stellungnahme des EDNA Bundesverbands Energiemarkt und Kommunikation e.V. zum ZGFerd vs. XRechnung 27.10. 2017
- Stellungnahme des EDNA Bundesverbands Energiemarkt und Kommunikation e.V. zur Änderung der NZV Strom 2.11.2017

Veranstaltungen

Das Veranstaltungswesen in EDNA ist seit Jahren ein gut eingeführter Weg, um Beachtung in der Öffentlichkeit – vor allem der Energiewirtschaft, bei Behörden und Ministerien zu finden und damit das Networking dieser Gruppen zu befördern. Hierzu gehören zweimal jährlich die Fachtreffen (davon einmal im Zusammenhang mit der Mitgliederversammlung), sowie das erfolgreiche Format der Kamingsgespräche. Neu hinzugekommen sind Veranstaltungen mit EDNA Handschrift, die durch ihren kommerziellen Charakter, einen Beitrag zu Finanzierung der Verbandsarbeit leisten.

21. März 2017:

Fachtreffen “EDNA 2017 – Nachdenker, Vordenker, Querdenker?”

23. Juni 2017:

Gemeinschaftsveranstaltung mit dem EWERK der Humboldt-Universität zu Berlin Juristische Fakultät:

Fachtagung: „Messwesen und Datenkommunikation in der Energiewirtschaft“

10. Oktober 2017:

EDNA@Energy: „Energiewirtschaftliche Hot-Spots – Oktober 2017“

-Mieterstrommodelle

Rolf Schröder von der phi-Consulting GmbH beschrieb die bisherigen Aktivitäten zur Umsetzung des MsbG und zeigte Schritt für Schritt auf, welche Handlungserfordernisse in den nächsten Monaten auf die Netzbetreiber bzw. Messstellenbetreiber zukommen.

-MaLo/MeLo-Einführung

Der Vortrag von **Gregor Scholtyschik, Schleupen AG**, dass langfristig mit diesen neuen Lokationsbezeichnungen ein Gewinn in der Kommunikation verbunden ist. Jedoch sei der zeitliche Rahmen für die Einführung außerordentlich unglücklich gewählt worden.

-Zielmodell der Marktkommunikation

Wohin langfristig die Reise bei der Marktkommunikation geht, fasste **Christoph Braun, Kisters AG**, zusammen. Eine klare Aussage zu Inhalten und Einführungsszenario konnte allerdings nicht getroffen werden, da aufgrund fehlender Vorgaben der Behörden momentan keine Fortschritte bei der Prozessmodellierung zu erreichen sind.

-Marktstammdatenregister

Information zum Stand des Marktstammdatenregisters durch Rüdiger Winkler

14.November.2017:

Kamingsgespräch „Stromcommunities – die neue Solidarität der Energiewirtschaft?“



5.
in

15. November 2017:

Fachtreffen: „Vehicle to grid – Elektromobilität und Infrastruktur“

E-Mobilität – mehr als nur Image für EVU?!

- Dr. Arndt Meyer; RhönEnergie

Rechtliche Aspekte der Elektromobilität

- Torsten Kraul/Christian Mayer; Noerr und Partner

ladenetz.de - vernetzt Stadtwerke

- Thomas Schümmer SmartLab GmbH

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Dank der professionellen Unterstützung seitens Uwe Pagel, Press´n´Relations, ist die EDNA-Pressearbeit ein verlässlicher Erfolgsfaktor. In gut 12 Pressemeldungen konnte EDNA seine Haltung zu energiewirtschaftlichen Aspekten aber auch zu den EDNA-Aktivitäten in die Öffentlichkeit tragen. Regelmäßig werden die Meldungen von weiten Teilen der Energiepresse sowohl in den Print- als auch in den Online-Medien aufgegriffen.

Zur guten Tradition gehört mittlerweile auch der Presserundgang auf der E-World. In 2017 konnten an drei Stationen von Mitgliedsfirmen ihre Dienstleistungen zum Thema "Energie 4.0 – neue Geschäftsmodelle für die Energiewirtschaft" darstellen.

Zur öffentlichen Darstellung gehört auch die Unterstützung bei der Pflege unserer verschiedenen Internet-Präsenzen und Social-Media-Dienst Twitter.



EDNA@Energy – Blogs und Veranstaltungen" ist online

Hier bieten wir EDNA-Mitgliedern aber auch befreundeten Gastautoren eine Plattform, aktuelle Beiträge zu Themen wie Energie 4.0 und der digitalen Transformation des Energiemarktes zu veröffentlichen. Die hier veröffentlichten Informationen und Meinungen rund um die Themen, die uns bei EDNA beschäftigen, sind als Beitrag zur Meinungsbildung für alle Marktteilnehmer gedacht und sollen wichtige Denkanstöße liefern.

Der zweite Schwerpunkt von EDNA@Energy sind Veranstaltungshinweise. Dazu kommen nützliche Links zu weiterführenden Informationsangeboten – sei es der Twitter-Kanal „[@EDNAnews](#)“ oder interessante Video- und Audiobeiträge.

Die Mitglieder des EDNA Bundesverbandes, Januar 2018

adesso AG, AKTIF Technology GmbH, ArcMind Technologies GmbH, Brady Energy AG (UK), BTC Business Technology Consulting AG, Compello GmbH, cortility GmbH, Discovergy GmbH, DNV GL – Energy, EBSnet eEnergy Software GmbH, EDEKA Versorgungsgesellschaft mbH, ene't GmbH, enmore consulting AG, ENSECO GmbH, FACTUR Billing Solutions GmbH, Fraunhofer-Anwendungszentrum Systemtechnik (AST), GETEC Daten- und Abrechnungsmanagement GmbH, GISA GmbH, GÖRLITZ AG HAKOM Solutions GmbH, HSAG Heidelberger Services Aktiengesellschaft, innit GmbH, InterSystems GmbH, IVU Informationssysteme GmbH, Kisters AG, Klafka & Hinz Energie- und Informations-Systeme GmbH, make IT GmbH, Meine-Energie GmbH, msu solutions GmbH, numetris AG, phi-Consulting GmbH, Pioneer Solutions LLC, powercloud GmbH, Procom GmbH, PSI AG, regiocom GmbH, rku.it GmbH, Robotron Datenbank-Software GmbH, Sagemcom Fröschl GmbH, Schleupen AG, SEEBURGER AG, Seven2one Informationssysteme GmbH, SIV.AG, SOPTIM AG, Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH, Telefonica Germany GmbH & Co. OHG, Topcom Kommunikationssysteme GmbH, T-Systems International GmbH, Wilken GmbH

EDNA-Start-Up Mitglieder: Blockinfinity, Pixolus, econes, emtoemgo GmbH, IVU-Softwareentwicklung GmbH, Messhelden aventis GmbH

Die **Mitglieder der Blockchain-Initiative Energie** finden sich auf <http://blockchain-initiative.de/mitglieder/>